



# SWISS CENTERS

## 瑞士中心

### PRESSEINFORMATION

#### Swiss Centers: Chinas Lockerung der Einreisebeschränkungen ist grosser Schritt

- *Im seit März 2020 ersten Schritt zur Lockerung der Reisebeschränkungen kündigte China an, die obligatorische Quarantäne nach der Einreise zu halbieren und die Anforderung für offizielle Einladungsschreiben für bestimmte Visumanträge abzuschaffen.*
- *Die Swiss Centers in China begrüßen diese Änderung, die dazu beitragen wird, grenzüberschreitende Geschäftsreisen wieder in Gang zu bringen und es Schweizer Unternehmen erleichtert, Mitarbeitende nach China zu holen.*
- *Damit die neuen Vorschriften auch wirklich wirksam sind, müssen sie von den lokalen Regierungen einheitlich umgesetzt und die internationale Flugsituation normalisiert werden. Ausserdem verlängert oder stellt China seinen Bürgern immer noch keine neuen Reisepässe aus.*

Shanghai (1. Juli 2022) – Es ist kein Kurswechsel beim Null-Covid-Ziel, aber dennoch eine bemerkenswerte Änderung der politischen Linie: Erstmals seit März 2020 hat China seine Grenzbeschränkungen gelockert und seine obligatorische Quarantänezeit nach der Einreise halbiert. Aus dem Ausland nach China Einreisende müssen nun sieben Tage in einem staatlich organisierten Quarantäne-Hotel und anschliessend weitere drei Tage in häuslicher Isolation verbringen. Zuvor waren es 14 Tage in Quarantäne und sieben Tage in häuslicher Isolation. «Die Swiss Centers in China und die gesamte Schweizer Wirtschaft begrüßen diesen Entscheid. Er wird dazu beitragen, grenzüberschreitende Geschäftsreisen wieder in Gang zu bringen und es Schweizer Unternehmen erleichtern, Mitarbeiter ins Land zu holen», sagt Nicolas Musy, Delegierter des Verwaltungsrats des Swiss Centers in China, einer Organisation, die Markteintrittshürden für Schweizer Unternehmen in Asien beseitigt. Die Ankündigung der Regierung lockerte auch die Isolationsmassnahmen für enge Kontakte bestätigter COVID-19-Fälle auf sieben Tage häusliche Quarantäne, anstatt sich in einer staatlichen Einrichtung isolieren zu müssen.

#### Visahürden abgebaut

Kürzlich hat China Hürden für Ausländer, die versuchen, zur Arbeit nach China einzureisen, sowie deren Familien beseitigt: Für ein chinesisches Arbeitsvisum (Z-Visum) und ein Angehörigenvisum (S1-Visum), ist der so genannte PU-Letter, ein von der Regierung ausgestelltes Einladungsschreiben, nicht mehr erforderlich. Für Anträge auf ein



# SWISS CENTERS

## 瑞士中心

Geschäftsvisum (M-Visum) wird das Erfordernis eines PU-Letters voraussichtlich ebenfalls abgeschafft, wie bereits von der chinesischen Botschaft in Frankreich angekündigt wurde.

### Optimistischer Wirtschaftsausblick

«Die Covid-Beschränkungen haben die Wirtschaftstätigkeit in China stark gestört. Analysten erwarten, dass sich das BIP-Wachstum im zweiten Quartal im Jahresvergleich auf nur noch 1,5 Prozent abschwächen wird. Aber die jüngsten Ankündigungen sind gute Nachrichten für die Wirtschaft», berichtet Zhen Xiao, CEO der Swiss Centers Group. «Während die Reduzierung der Quarantäne ein wichtiger Schritt ist, gibt es überdies Berichte, wonach die chinesische Zentralbank zusagt, die Geldpolitik weiterhin unterstützend zu gestalten. Diese Massnahmen sorgen für einen deutlich optimistischeren Wirtschaftsausblick.» Es gibt auch positive Anzeichen für eine Lockerung der Politik bezüglich Inlandsreisen: Am 29. Juni wurde der QR-Code, der angibt, ob sich die jeweilige Person in einer Risikozone aufgehalten hat, vereinfacht. Nach dieser Nachricht wird insbesondere im Hinblick auf die Sommerferien mit einem Anstieg der Hotel- und Flugbuchungen gerechnet. Die Aktienmärkte von Shanghai und Hongkong reagierten mit Begeisterung auf die Lockerung der Massnahmen, indem sie nach den Nachrichten um fast einen Prozentpunkt zulegten, wobei die Aktien von Fluggesellschaften und Reiseunternehmen am besten abschnitten.

### Flugsituation muss verbessert werden

Das Hauptproblem für Reisende nach China bleibt die internationale Flugsituation. «China beabsichtigt, wieder mehr internationale Flüge zuzulassen, und das ist auch absolut notwendig. Durch die aktuellen Beschränkungen sind internationale Flüge rar und sehr kostspielig. Die neuen Quarantänemassnahmen sind nur dann wirklich wirksam, wenn sie mit mehr internationalen Flügen und einer grösseren Kapazität auf diesen Flügen einhergehen. Derzeit sind die Fluggesellschaften gezwungen, die Anzahl der Passagiere zu begrenzen», betont Nicolas Musy. «Und nicht zuletzt muss die jüngste Entscheidung von den lokalen Regierungen einheitlich umgesetzt werden – in der Vergangenheit waren wir mit unterschiedlichen Regeln in den einzelnen Provinzen konfrontiert, die das Reisen und die Geschäftstätigkeit erschwerten.» Einen Tag nach der Bekanntgabe der nationalen Richtlinie erklärte die Stadtverwaltung von Shanghai, dass die neuen Quarantänebestimmungen für Einreisende ab dem 30. Juni umgesetzt werden.

Aufgrund ihrer Null-Covid-Politik schränkt die chinesische nationale Einwanderungsbehörde immer noch Auslandsreisen von Chinesen ein, indem Reisepässe für nicht unbedingt notwendige Reisen nicht verlängert werden. In einer Erklärung Anfang dieses Jahres sagte die Behörde, sie werde für Personen, die zu Studien-, Arbeits- oder Geschäftszwecken ins Ausland reisen müssen, «Pässe normal ausstellen». Nicolas Musy: «Diese Politik kann auch Auswirkungen auf Expats haben, die mit chinesischen Staatsbürgern verheiratet sind – Ehepartner und unter Umständen auch Kinder könnten daran gehindert werden, Expats auf längeren Auslandsreisen zu begleiten. Solch eine Familientrennung reduziert die Bereitschaft von Angestellten, zwischen China und dem Rest der Welt zu reisen.»



# SWISS CENTERS

瑞士中心



*Bildunterschrift: Nicolas Musy, Delegierter des Verwaltungsrats, Swiss Centers in China*

*Copyright: swisscenters.org*



*Bildunterschrift: Zhen Xiao, Geschäftsführer Swiss Centers Group*

*Copyright: swisscenters.org*

## Über die Swiss Centers:

Gegründet im Jahr 2000 als gemeinnützige schweizerisch-chinesische Public Private Partnership, ist Swiss Centers heute bei weitem das **grösste Cluster von Schweizer Unternehmen in Asien**.

Swiss Centers hat mit **praktischen Lösungen die Geschäfte von mehr als 400 Firmen in China unterstützt** – sowohl KMU als auch Grossunternehmen. Unter anderem hat Swiss Centers mehr als 100 Unternehmen in China aufgebaut, sowohl im B2B als auch im B2C Bereich, Produktionsbetriebe, Büros und Vertriebsfirmen, die in verschiedenen Sektoren aktiv sind. In Zusammenarbeit mit den diplomatischen Vertretungen der Schweiz in China führt Swiss Centers Umfragen durch, die eine Detailsicht auf die Situation von Schweizer Firmen in China ermöglichen. Gleichzeitig bewirbt Swiss Centers die **Swiss Made Marke** und die Schweiz als Land der **Qualität, Innovation** und **Industrieführerschaft**.

Mit strategisch positionierten Standorten an Chinas dynamischer Ostküste (Shanghai und Tianjin) passt sich Swiss Centers laufend an die Bedürfnisse der Schweizer Wirtschaft an und bietet:

- **Bezugsfertige Büros** sowie **Werkstatt-, Ausstellungs- und Lagerräumlichkeiten**
- **Beziehungen mit lokalen chinesischen Behörden** und Kontakte zu **Schweizer Regierung und Institutionen** in China

A301 Building 3  
526 3<sup>rd</sup> East Fute Road  
Shanghai, China

Tel +86 (0)21 2076 5593  
info@swisscenters.org  
www.swisscenters.org

THE SWISS CHINA GATEWAY  
SINCE 2000





# SWISS CENTERS

## 瑞士中心

- Unterstützung für den sicheren Technologietransfer und den **Schutz geistigen Eigentums**
- Zugang zu **professionellen Dienstleistungen** für KMUs in allen Bereichen des Setups und der Unternehmensentwicklung in China (Recht, Steuer, Buchhaltung, Personalbeschaffung, Personalmanagement, IT, Marketing)
- Massgeschneiderte Lösungen wie **das Hosting von Mitarbeitern vor Ort** oder die **Lagerung und Lieferung von Waren** für Kunden in der Freihandelszone von Shanghai, um die Geschäftsentwicklung in China und in Asien zu erleichtern

Für weitere Informationen und **Referenzbeispiele** besuchen Sie bitte unsere Homepage [www.swisscenters.org](http://www.swisscenters.org) und unsere LinkedIn-Seite <http://www.linkedin.com/company/swiss-center-shanghai>

*Media Contact: Bernhard Hagen, Tel: +86-138-1834-8244, [press@swisscenters.org](mailto:press@swisscenters.org)*



A301 Building 3  
526 3<sup>rd</sup> East Fute Road  
Shanghai, China

Tel +86 (0)21 2076 5593  
[info@swisscenters.org](mailto:info@swisscenters.org)  
[www.swisscenters.org](http://www.swisscenters.org)

THE SWISS CHINA GATEWAY   
SINCE 2000 

